

# Inhalt

1. Einleitung .....	9
Forschungsstand .....	12
Quellenlage .....	15
Aufbau der Studie .....	16
2. Kommunale Altenhilfe in der Nachkriegszeit .....	18
2.1 Nachkriegsnot: Versorgung mit Wohnraum und Nahrung .....	18
2.2 Fürsorgegesetzgebung und Rentenversicherung .....	23
2.3 Frankfurt: Aufgaben der Abteilung Altersfürsorge .....	26
2.4 Altenwohnungen, Altenwohnheime und offene Altersfürsorge .....	30
2.5 Offene Räume für alte Menschen: Wärmestuben mit Essensausgabestellen .....	36
2.6 Gemeindekrankenpflege und Hauspflege .....	39
2.6.1 Gemeindekrankenpflege .....	39
2.6.2 Hauspflege .....	42
2.6.2.1 Organisatorische und finanzielle Grundlagen der Hauspflege .....	42
2.6.2.2 Neue Zielgruppen der Hauspflege .....	51
3. Offene Altenhilfe in den 1960er Jahren .....	56
3.1 Einleitung – Altersbilder und bundespolitische Entwicklungen .....	56
3.2 Kommunalen Altenplan und hessischer Sozialplan für Altenhilfe .....	61
3.3 Altenwohnungen .....	66
3.3.1 Einleitung .....	66
3.3.2 Architektur .....	69
3.3.3 Lage und Infrastruktur .....	73
3.3.4 Zielgruppen, Bewerber und Einzelschicksale .....	75
3.3.4.1 Pflegebedürftigkeit .....	82
3.3.5 Betreuung .....	84
3.3.5.1 Organisation des Betreuungsdienstes .....	84
3.3.5.2 Konflikte zwischen Bewohnern, Betreuerinnen und Behörden .....	86
3.4 Altenklubs und Altentagesstätten .....	89
3.5 Altenwerkstätten .....	97
3.6 Erholungshilfe .....	99
3.7 Mahlzeitendienste – kein „Essen auf Rädern“ in Frankfurt .....	103
3.8 Ambulante Pflege .....	107
3.8.1 Pflege im Bundessozialhilfegesetz .....	107
3.8.2 Der Hauspflegeverein in Frankfurt am Main in den 1960er Jahren .....	110
3.8.2.1 Altershilfsdienst in den 1960er Jahren .....	112

3.8.3	Gemeindekrankenpflege .....	115
3.8.4	Pflege Ende der 1960er Jahre .....	120
4.	Offene Altenhilfe in den 1970er Jahren .....	122
4.1	Einleitung – Altersbilder und Altenpolitik in den 1970er Jahren ...	122
4.2	Frankfurter Altenplan – Resümee und Weiterentwicklung .....	124
4.3	Altenwohnungen .....	129
4.3.1	Architektur und Infrastruktur – Planungen und Bewohnerwünsche .....	129
4.3.2	Belegung von Altenwohnungen .....	139
4.3.3	Organisation der Altenbetreuung in den Altenwohnanlagen .....	142
4.3.4	Umfang der Betreuung – Anspruch und Wirklichkeit .....	147
4.3.5	Konflikte zwischen Bewohnern, Betreuerinnen und Behörden .....	152
4.3.6	Altenwohnungen Ende der 1970er Jahre .....	161
4.4	Begegnungsstätten für alte Menschen .....	163
4.4.1	Altenklubs und Altentagesstätten .....	163
4.4.2	Exkurs: halboffene Tagesheime – Tagespflegeheim Sozial- und Rehazentrum Marbachweg .....	171
4.4.3	Altenberatungsstätten .....	173
4.4.4	Altenwerkstätten .....	178
4.5	Seniorenbeiräte .....	184
4.6	Erholungsaufenthalte für ältere Menschen .....	188
4.6.1	Tageserholungsfahrten .....	188
4.6.2	Erholungsaufenthalte .....	195
4.7	Ambulante Pflege: Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und hauswirtschaftliche Versorgung .....	204
4.7.1	Lebensrisiko Pflegefall – keine Finanzierung der Pflege .....	206
4.7.2	Gemeindekrankenpflege im Umbruch .....	210
4.7.3	Hauspflegedienste .....	215
4.7.4	Zivildienstleistende, „Essen auf Rädern“ und hauswirtschaftliche Dienste .....	226
5.	Ausblick 1980–1985 .....	238
5.1	Einleitung .....	238
5.2	Notrufsysteme .....	240
5.3	Selbstorganisation .....	247
5.4	Universität des dritten Lebensalters .....	255
5.5	Pflegebedürftigkeit und Versuch der Neuordnung der Pflege .....	263
5.5.1	Diskussion einer Pflegeversicherung auf Bundesebene .....	263
5.5.2	Ambulante Krankenpflege und mobile Dienste in Frankfurt – Versuch der Neuorganisation .....	267
5.5.3	Fazit – „Stationär vor ambulant“? .....	277

6. Resümee .....	280
Abbildungen .....	288
Quellen und Literatur .....	290
Quellen .....	290
Bundesarchiv (BArch) .....	290
Hessisches Hauptstaatsarchiv Wiesbaden (HHStAW) .....	290
Institut für Stadtgeschichte (ISG) .....	290
Zentralarchiv zur Erforschung der Geschichte der Juden in Deutschland (ZA) .....	292
Frankfurter Diakonissenhaus Archiv .....	292
Archiv des Caritasverbandes Frankfurt (ACVF) .....	292
Gedruckte Quellen und Literatur .....	292